The Canterbury Tales

When in October the sweet showers fall,

And pierce the drought of school to the root,

Then students long to go on pilgrimages,

And specially from every shires' end

Of England, down to Canterbury they wend.

(…frei nach Geoffrey Chaucer)

Kursfahrt des Englisch Leistungskurses nach Canterbury vom 15.-20.10.2017

Ein Highlight der Oberstufe stellt für viele die LK Fahrt zu Beginn der Q2 dar. Und so freuten wir uns nach langer Vorbereitungszeit auf eine schöne Woche in der altehrwürdigen, mittelalterlichen Stadt Canterbury in der Grafschaft Kent.

Am Sonntag, den 15.10., fuhren wir zunächst mit dem Bus nach Calais und nahmen dort die Fähre nach Dover. nach ungefähr einer Stunde Fahrzeit erblickten wir die berühmten **White Cliffs of Dover** und Vorfreude stieg weiter! Nach der Landung hatten wir nur noch eine ca. halbstündige Busfahrt zu unserer sehr schönen Jugendherberge in Canterbury, und dann hieß es erstmal ankommen und einen ersten Erkundungsspaziergang mit anschließendem Dinner in einem traditionellen (Familiy!) Pub.

Am Montag erkundeten wir dann die Stadt zunächst auf eigene Faust, besuchten dann **Canterbury Cathedral** und machten uns am Nachmittag mithilfe einer Stadtrallye genauer mit der Geschichte der Stadt vertraut.

Dienstag hieß es dann früh aufstehen, denn wir mussten unseren Bus nach London erwischen! Angekommen bei der Victoria Station machten wir einen ausgedehnten Spaziergang vorbei an Westminster Abbey, den Houses of Parliament inklusive eines leider eingerüsteten und stillen Big Ben, über die Themse und am Ufer entlang zur Tate Modern und schließlich Shakespeare's Globe, von wo aus sich

unsere Wege zunächst wieder trennten und wir uns erst wieder am Nachmittag zu einem Besuch des British Museum, welches nicht nur eines der größten und bedeutendsten Museen der Welt ist, sondern auch *free for the public* (um Spende wird allerdings gebeten)! Am Abend hieß es dann wieder zurück nach Canterbury.

Für Mittwoch war dann ein Besuch der Hafenstadt Dover geplant, ein deutlicher Kontrast zur hektischen Weltstadt London. Hier konnten wir dann bei typisch englischem Herbstwetter, aber zum

Glück ohne starken Regen, die schönen White Cliffs erwandern und die Stadt erkunden. Ein Besuch im Tearoom rundete den schönen Tag ab.

Donnerstag Morgen fuhren wir noch einmal die kleinen, traditionellen Fischerorte Whitstable und Herne (kein Witz!) Bay an und nutzten den Nachmittag für Shopping und Freizeit.

Freitag Vormittag hieß es dann schon wieder: Cheerio Ol' Blighty! Nach den üblichen Staus bei Antwerpen erreichten wir spät abends wieder in Recklinghausen und starteten gut gelaunt und mit vielen schönen Eindrücken in Ferien. Schön war's!